Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

Lieber Hugo, faft ficher feh' ich morgen Salten, faft ficher alfo wird er Sonntag mit uns fein. Nun war ich geftern bei Bahr, der auch was von So \overline{n} tag redete, und ich überlaffe Ihnen die Sache einzurichten wie's Ihnen lieb ift. Jeden falls erwarte ich Sie So \overline{n} tag ½ 4.

Mit vielen herzlichen Grüßen.

Thi

Arthur.

Eventuell schreiben Sie mir noch eine Zeile. Freitag.

- FDH, Hs-30885,29.
 Briefkarte
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17.
 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.
- 9 Freitag.] undatiert. Ein Treffen mit Bahr am Donnerstag und Salten am Samstag lässt sich mit Schnitzlers Tagebuch zu keinem anderen Zeitpunkt nachweisen, zudem deckt sich die Uhrzeit.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00338.html (Stand 12. August 2022)